

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Brienzer Rutsch

129. Bulletin vom 13. Februar 2026

www.brienzer-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

Aktuelle Phase: GRÜN

Brienz/Brinzauls kann wieder bewohnt werden.

Im Dorf droht keine Naturgefahr.

Betretungsverbote und Absperrungen ausserhalb des
Dorfes müssen unbedingt respektiert werden.

Aktuelle Lage

Rutschung Dorf

Die Geschwindigkeiten der Rutschung Dorf liegen verbreitet unterhalb von 20 cm pro Jahr. Die Messpunkte im Dorfgebiet zeigen mit unter 10 cm pro Jahr derzeit die tiefsten Geschwindigkeiten. Grund für die ausgeprägte Verlangsamung der Rutschung Dorf ist die aktuell sehr wirksame Entwässerung des Untergrundes aus dem Ostarm des Entwässerungstollens.

Rutschung Berg

Auf dem Rücken Caltgeras werden weiterhin abnehmende Geschwindigkeiten gemessen; aktuell liegen sie bei 20 bis 30 cm pro Jahr. Auch im darüberliegenden Bereich West (hoch über Vazerol) und auf dem Plateau haben die Geschwindigkeiten in den letzten Wochen abgenommen: sie liegen verbreitet bei weniger als einem Meter pro Jahr.

In der oberen und mittleren Schutthalde werden nur wenige Millimeter pro Tag gemessen. Auch hat die Geschwindigkeit im Trend der letzten Wochen weiter abgenommen.

In der unteren Schutthalde und im Gebiet «Pro Fop» (hoch über Brienz/Brinzauls, direkt oberhalb der Schutthalde) werden keine signifikanten Bewegungen gemessen.

Prognose für die kommenden ein bis zwei Wochen

Die Entwässerung der Rutschmasse aus dem Ostarm des Entwässerungstollens ist sehr wirksam. Die Geologen erwarten deshalb, dass sich in den nächsten Wochen weitere Bereiche der Rutschung Dorf verlangsamen.

Durch die bremsende Wirkung der Rutschung Dorf werden in den nächsten Wochen voraussichtlich auch die Geschwindigkeiten des Rückens Caltgeras, des Bereichs West und des Plateaus leicht abnehmen.

In der oberen und mittleren Schutthalde werden die Geschwindigkeiten bei trockenem Wetter voraussichtlich stagnieren; bei nassem Wetter werden sie leicht zunehmen.

Geschwindigkeiten

Aktuelle Geschwindigkeiten mit Trend der vergangenen ein bis zwei Wochen

obere Schutthalde: ca. 2 m/Jahr | abnehmend

mittlere Schutthalde: ca. 1 m/Jahr | stagnierend

Plateau: ca. 1 m/Jahr | abnehmend

West: < 1 m/Jahr | abnehmend

Caltgeras: ca. 0.2 – 0.3 m/Jahr | abnehmend

Rutschung Dorf: < 0.1 – 0.2 m/Jahr | stagnierend



Keine baldige Entlassung aus der roten Zone

Seit 2017 liegt das Dorf Brienz/Brinzauls in einer roten Gefahrenzone. Es dürfen dort keine neuen Bauten und Anlagen erstellt werden und bei bestehenden Bauten sind nur Erneuerungen möglich. Mit der markanten Beruhigung der Rutschung durch den Entwässerungstollen stellt sich für die Eigentümerschaften von Immobilien die Frage, ob das Dorf bald aus der roten Zone entlassen werden kann. An der Bevölkerungsinformation vom 5. Februar dämpfte Andreas Huwiler, Bereichsleiter Naturgefahren und Schutzbauten beim Amt für Wald und Naturgefahren, diese Hoffnungen.

«Damit Schutzbauten wie der Entwässerungstollen in der Gefahrenbeurteilung berücksichtigt werden können, muss man über viele Jahre beobachten, ob sie sich bewähren», sagte der Geologe, der auch Mitglied der zuständigen Gefahrenkommission 2 ist. Im Falle von Brienz/Brinzauls brauche es eine lange Bewährungszeit, um zu sehen, ob der Entwässerungstollen wirklich nachhaltig sei. «Wir wollen nicht, dass wir in zwei Jahren sagen, man kann wieder bauen und dann in fünf Jahren sagen müssen, alles werde wieder rote Gefahrenzone.»

Wie die Lage in Brienz/Brinzauls in fünf oder zehn Jahren aussehe, wisse man noch nicht, sagte Huwiler. Es brauche eine genügend lange Zeit, um zu prüfen,

ob der Entwässerungstollen langfristig funktioniere. «Erst dann kann die rote Gefahrenzone für Brienz/Brinzauls aufgehoben oder umgewandelt werden. Ich gehe davon aus, dass wir nach der Fertigstellung des Stollens und seiner Bohrungen mindestens zehn Jahre beobachten müssen.»



Geologe Andreas Huwiler vom Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) an der Bevölkerungsinformation vom 5. Februar.



Fragen zur Umsiedlung Brienz/Brinzauls?

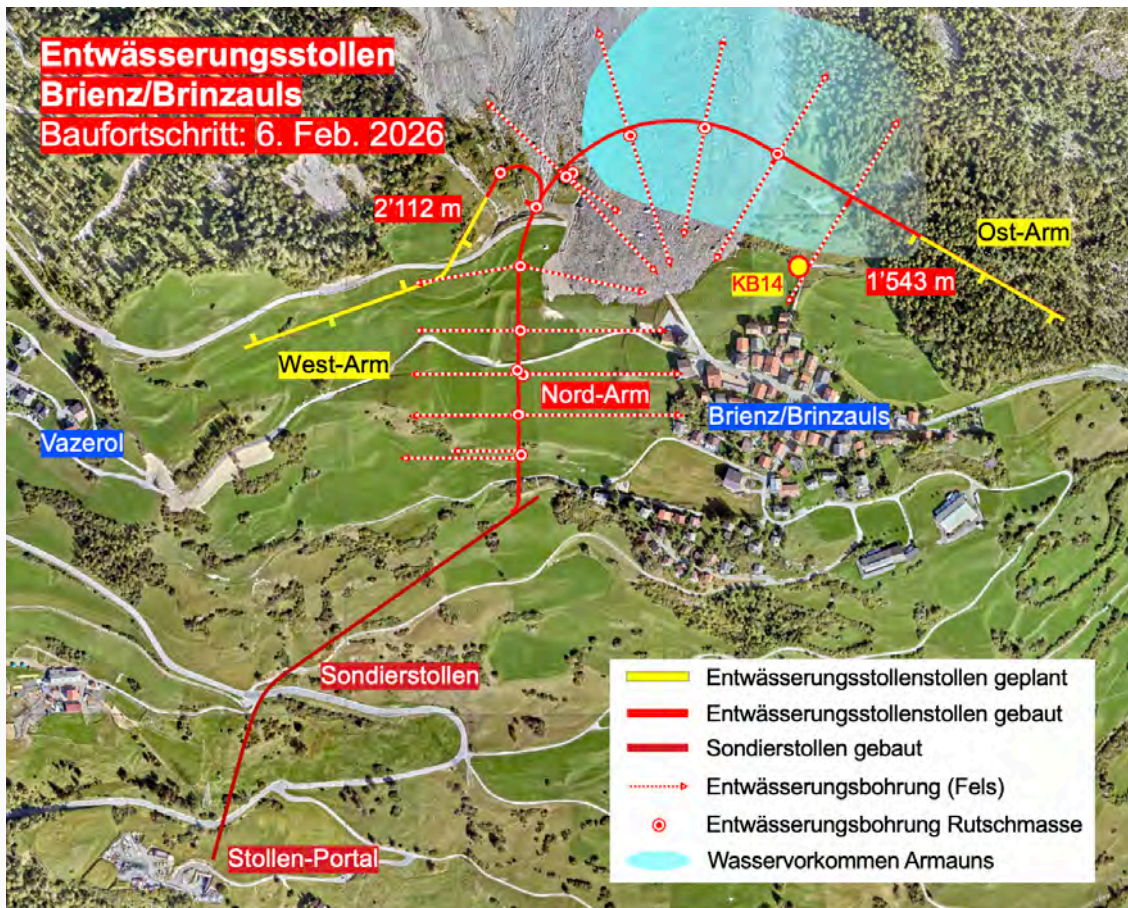
Die Arbeitsgruppe der Gemeinde gibt Auskunft und berät Betroffene individuell.

Telefon 077 437 16 44

E-Mailadresse umsiedlung@albula-alvra.ch

Internet www.brienzer-rutsch.ch

Bau des Entwässerungstollens



Die Arbeiten im Entwässerungsstollen kommen gut voran. Aktuell sind rund 80% des Nord- und Ostarmes ausgebrochen. Bis jetzt wurden aus dem Entwässerungsstollen 26 Drainagebohrungen seitlich ins Gebirge und nach oben in die Rutschmasse getrieben. Sie leiten zurzeit rund 700 Liter Wasser pro Minute aus dem Untergrund in den Stollen ab.

Aufgrund von Wartungsarbeiten am Bohrgerät können in den nächsten Wochen keine Bohrungen ausgeführt werden.

Pumpversuch Armauns

Seit April des vergangenen Jahres läuft in der Bohrung KB14 (gelber Punkt in der Grafik zum Entwässerungsstollen oben) eine Pumpe, die Wasser aus dem «Wasservorkommen Armauns» nach oben abpumpt. Anfang Februar wurde das Wasservorkommen auch von unten aus dem Stollen angebohrt. Dadurch fließen grosse Wassermengen in den Stollen ab und der Wasserspiegel sinkt langsam, aber stetig ab.

Im März sind weitere Bohrungen aus dem Stollen ins Wasservorkommen geplant, welche die Absenkung noch verstärken sollen. Durch die laufende Entleerung des Wasservorkommens in den Stollen, wird die in der Bohrung

KB14 installierte Pumpe voraussichtlich nicht mehr gebraucht. Sie wird im Verlaufe des Frühjahres ausgebaut.

Erläuterungen zur Umsiedlung Version 3 erschienen



Seit Anfang Woche sind die überarbeiteten Erläuterungen zur präventiven Umsiedlung [auf der Website der Gemeinde \(www.briener-rutsch.ch\)](http://www.briener-rutsch.ch) abrufbar.

Die Änderungen in der nun gültigen Version 3 im Vergleich zur Vorgängerversion 2 sind farblich sichtbar.


Direkter Zugriff auf das Dokument: Auf das Bild klicken.

Mitwirkungsunterlagen zur Schaffung vom Umsiedlungszonen online



Vom 6. Februar bis 9. März läuft das dritte Mitwirkungsverfahren der Gemeinde zur Schaffung der Umsiedlungszonen Brienz/Brinzauls.

[Die Unterlagen sind auf der Website der Gemeinde abrufbar.](#)



Hotline für Betroffene

079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Brienzer Rutsches nach wie vor ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Bulletin jetzt wieder einmal pro Monat

Nach der Aufhebung der zweiten Evakuierung wird der Erscheinungsrhythmus des Bulletin zum Brienzer Rutsch angepasst. Ab sofort erscheint das Bulletin wieder einmal monatlich – jeweils am Freitag in der Monatsmitte.

In der Regionalzeitung Novitats erscheint gleichentags der aktuelle (obere) Teil des Bulletin, der Hintergrundteil erscheint jeweils zwei Wochen später.

Bei grösseren aktuellen Entwicklungen oder nach wichtigen Entscheiden kann jeweils ein zusätzliches Bulletin erscheinen.

Sämtliche Bulletins liegen auf der Website der Gemeinde (www.brienzer-rutsch.ch) zum Abruf bereit.

Das nächste Bulletin erscheint voraussichtlich Mitte März.

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch jetzt abonnieren

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra
Christian Gartmann
Kommunikation
079 355 78 78
medien@albula-alvra.ch

Das Bulletin zum Briener Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Briener Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

[Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Briener Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2026 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen.](#)

